



Bundesliga Luftgewehr, Süd: HSG München sprintet noch an Coburg vorbei! Singoldschützen müssen in die Relegation.

(GSN 14-06, 19.01.2014) Viele hat es nicht mehr gegeben, die der HSG München nach dem Stress mitten in der Saison noch das Finale zugetraut hatten. Doch die Bundesliga Luftgewehr hat im Süden ein sensationelles Ende gefunden. Nicht die zu Saisonbeginn als Favoriten gehandelten Coburger, sondern die HSG München stellt die Tabelle auf den Kopf und fährt nach Rotenburg.

Im direkten Vergleich trumpten die Münchener mit dem jungen Team um Trainer Theo Gschwandtner

SG Coburg			486	494	489	493	1962	1
HSG München			492	492	495	494	1973	4
1	Nikola Mazurova	Feinwerkbau	98	100	97	100	395	0
	Selina Gschwandtner	Feinwerkbau	99	98	100	100	397	1
2	Jürgen Wallowsky	ANSCHÜTZ	95	96	98	98	387	0
	Tino Mohaupt	ANSCHÜTZ	98	99	99	99	395	1
3	Henri Junghänel	Walther	98	100	97	97	392	0
	Alexander Schmirll	STEYR	99	97	99	99	394	1
4	Nina-Laura Kreuzer	Feinwerkbau	99	99	98	99	395	1
	Isabella Straub	Walther	98	98	99	97	392	0
5	Lorenz Gluth	ANSCHÜTZ	96	99	99	99	393	0
	Julia Simon	Walther	98	100	98	99	395	1



SV Germ. Prittlbach			485	480	491	496	1952	1
SV Petersaurach			490	492	492	493	1967	4
1	Martin Strempl		97	98	99	100	394	0
	Malin Westerheim		100	98	100	99	397	1
2	Claudia Keck	Feinwerkbau	97	99	98	99	393	0
	Miriam Markart	Walther	97	99	98	100	394	1
3	Magnus Weinberger		96	99	98	100	393	0
	Tina Grünwedel	ANSCHÜTZ	99	99	97	99	394	1
4	Erich Schallmair	Feinwerkbau	97	97	98	99	391	1
	Matthias Bauer	ANSCHÜTZ	96	97	97	99	389	0
5	Theresa Schwendner	Walther	98	87	98	98	381	0
	Torsten Krebs	ANSCHÜTZ	98	99	100	96	393	1

mächtig auf. Seine Tochter *Selina (Foto mitte)* war eine Bank, *Tino Mohaupt (links)* stark, *Alexander Schmirll (rechts)* kämpferisch, *Isabella Straub (2.v.rechts)* noch nicht ganz zufrieden und *Julia Simon (2.v.links)* mit einer überraschend starken Leistung ließen während des ganzen Matches keinen Zweifel an ihrem Siegeswillen aufkommen. Ein Blick auf die Tabelle machte klar: Jetzt musste noch ein Sieg gegen Großaitingen her. Da überzeugte dann auch noch Isabella Straub beim 5:0 und der Titelverteidiger aus München ist wieder voll im Finalrennen.

Singold. Großaitingen			490	495	485	487	1957	4
SG Waldkraiburg			489	490	488	484	1951	1
1	Barbara Bleicher	Feinwerkbau	97	98	100	99	394	0
	Bernhard Pickl	STEYR	100	100	98	100	398	1
2	Miriam Brühwiler	Feinwerkbau	99	99	97	93	388	1
	Markus Stahuber	Walther	97	97	98	95	387	0
3	Josefa Gistel	Feinwerkbau	98	100	97	98	393	1
	Michael Auerhammer	ANSCHÜTZ	99	95	96	98	388	0
4	Dominik Mayer	Feinwerkbau	96	99	96	99	390	1 10,4
	Lisa Haensch	ANSCHÜTZ	98	99	98	95	390	0 9,3
5	Ralf Zanger	Walther	100	99	95	98	392	1
	Daniela Schneider	Feinwerkbau	95	99	98	96	388	0

Coburg dagegen haderte mit dem Schicksal. Unglückliche Niederlagen und jetzt voll auf dem falschen Fuß erwischt. Alles vorbei? Im Zweikampf gegen München schon, aber Brigachtal hatte auch verloren. Mit fetten Einzelpunkten bei einer Niederlage von Brigachtal im zweiten Match wäre immer noch das Finale möglich gewesen. Das mit der Niederlage von Brigachtal sollte eintreffen, aber gegen den schon feststehenden Absteiger Waldkraiburg gelangen nur magere drei Punkte, - einer zu wenig, da der direkte Vergleich gewonnen wurde. Ein starker Bernhard Pickl und eine über sich hinaus wachsende *Lisa Haensch (Foto)* entschieden: Brigachtal Finale, Coburg out!



SSVG Brigachtal			487	493	493	490	1963	1
Der Bund München			498	495	493	492	1978	4
1	Peter Sidi	Walther	97	100	99	96	392	0
	Barbara Engleder	Feinwerkbau	100	98	99	98	395	1
2	Eva Friedel	Walther	98	99	99	99	395	0
	Norbert Ettner	Feinwerkbau	99	100	98	99	396	1
3	Nathalie Bischof	Feinwerkbau	100	99	99	98	396	1
	Silvia Rachl	Walther	100	100	96	98	394	0
4	Alexander Effinger	Feinwerkbau	96	96	97	99	388	0
	Regina Time	Feinwerkbau	99	99	100	99	397	1
5	Markus Sackner	Feinwerkbau	96	99	99	98	392	0
	Michaela Walo	Feinwerkbau	100	98	100	98	396	1

Um die letzten beiden Punkte zum Finale einzufahren, gaben der SV Petersaurach und Der Bund München im ersten Match noch einmal mächtig Gas.



German Shooting News

GSN-Redaktion: Juergen-Heise@online.de - Tel: 01577-4522779

Olympisches Sportschiessen * Gewehr + Pistole * National + International * Bundesliga Luftgewehr und -pistole



zum Live-Ticker



SG Waldkraiburg			489	490	489	485	1953	2
SG Coburg			493	493	495	487	1968	3
1	Bernhard Pickl	STEYR	98	100	99	99	396	1
	Nikola Mazurova	Feinwerkbau	100	99	99	97	395	0
2	Markus Stahuber	Walther	98	98	97	97	390	0
	Jürgen Wallowsky	ANSCHÜTZ	100	98	96	98	392	1
3	Michael Auerhammer	ANSCHÜTZ	95	98	99	97	389	0
	Henri Junghänel	Walther	99	100	100	97	396	1
4	Lisa Haensch	ANSCHÜTZ	99	100	99	99	397	1
	Nina-Laura Kreuzer	Feinwerkbau	96	98	100	96	390	0
5	Daniela Schneider	Feinwerkbau	99	94	95	93	381	0
	Lorenz Gluth	ANSCHÜTZ	98	98	100	99	395	1

Der Bund München			486	486	488	487	1947	3
SV Germ. Prittlbach			487	488	486	488	1949	2
1	Norbert Ettner	Feinwerkbau	98	98	97	99	392	1
	Martin Strempl	Feinwerkbau	99	96	97	97	389	0
2	Silvia Rachi	Walther	97	99	99	99	394	0
	Claudia Keck	Feinwerkbau	97	100	99	99	395	1
3	Regina Time	Feinwerkbau	97	97	97	96	387	1
	Magnus Weinberger		96	98	96	96	386	0
4	Michaela Walo	Feinwerkbau	99	98	99	98	394	1
	Erich Schallmair	Feinwerkbau	100	98	97	96	391	0
5	Stefan Reichhuber	Walther	95	94	96	95	380	0
	Theresa Schwendner	Walther	95	96	97	100	388	1

Singold. Großaitingen			487	492	490	491	1960	0
HSG München			494	496	497	492	1979	5
1	Barbara Bleicher	Feinwerkbau	98	100	99	98	395	0
	Selina Gschwandner	Feinwerkbau	99	100	100	99	398	1
2	Miriam Brühwiler	Feinwerkbau	98	97	99	98	392	0
	Tino Mohaupt	ANSCHÜTZ	99	100	98	97	394	1
3	Josefa Gistl	Feinwerkbau	99	100	98	98	395	0
	Alexander Schmiri	STEYR	99	100	99	99	397	1
4	Dominik Mayer	Feinwerkbau	94	98	98	99	389	0
	Isabella Straub	Walther	99	99	100	100	398	1
5	Ralf Zanger	Walther	98	97	96	98	389	0
	Julia Simon	Walther	98	97	100	97	392	1

SSVG Brigachtal			488	491	492	487	1958	2
SV Petersaurach			493	490	489	486	1958	3
1	Peter Sidi	Walther	99	100	99	98	396	0 9
	Malin Westerheim		99	100	99	98	396	1 10
2	Eva Friedel	Walther	98	96	99	98	391	0
	Miriam Markart	Walther	96	100	99	99	394	1
3	Nathalie Bischof	Feinwerkbau	96	99	99	98	392	1
	Tina Grünwedel	ANSCHÜTZ	99	97	98	96	390	0
4	Alexander Effinger	Feinwerkbau	98	98	95	98	389	1
	Matthias Bauer	ANSCHÜTZ	100	96	97	95	388	0
5	Markus Sackner	Feinwerkbau	97	98	100	95	390	0 9
	Julia Ziegler		99	97	96	98	390	1 10

Tabelle Bundesliga Gruppe Süd		
Endstand	Einzel	Team
1. Der Bund München	24 : 11	12 : 2
2. SV Petersaurach	22 : 13	12 : 2
3. HSG München	23 : 12	8 : 6
4. SSVG Brigachtal	20 : 15	8 : 6
5. SG Coburg	19 : 16	8 : 6
6. SV Germ. Prittlbach	14 : 21	4 : 10
7. Singold. Großaitingen	10 : 25	4 : 10
8. SG Waldkraiburg	8 : 27	0 : 14

Satte 1798 Ringe stanzte Der Bund München zum 4:1-Sieg in den Messrahmen, während Brigachtal erste Verschleißerscheinungen zeigte.

Petersaurach gewann zwar auch mit 4:1 gegen Prittlbach, aber der Gewinn von zwei Duellen mit nur einem Ring Vorsprung hielt die Nerven bis zum letzten Schuss unter Spannung.

Im Kampf um die Vermeidung des Relegationsplatzes zwischen Großaitingen und Prittlbach kam es auf jeden einzelnen Punkt an. Gegen den schon feststehenden Absteiger Waldkraiburg schaffte Großaitingen zwar den Sieg, verlor aber beim 4:1 einen Einzelpunkt. Prittlbach gewann dagegen einen Punkt gegen Petersaurach, womit Prittlbach zwei Einzelpunkte führte.

Als Der Bund München dann ohne Barbara Engleder antrat, fand man das in Großaitingen nicht wirklich witzig. Dass Prittlbach dann zur Halbzeit kurzzeitig sogar 5:0 führte, konnte man nur noch ungläubiges Kopfschütteln auslösen. Schließlich gewann der Bund im Leerlauf mit 1947 (!) Ringen 3:2 und Prittlbach lag vier Punkte vorne.

Jetzt hätten die Singoldschützen schon 5:0 gegen die HSG München gewinnen müssen. Aber die Schützen um Trainer Theo Gschwandner hatten anderes im Sinn: Sie steigerten sich im Teamgesamtergebnis auf satte 1979 Ringe, ließen den Großaitingern vor eigenem Publikum beim 5:0 keine Chance und eroberten nach Einzelpunkten sogar noch Tabellenplatz 3.

In zwei Stechen schnappte sich der SV Petersaurach noch den Sieg und damit Tabellenplatz 2. Brigachtal hatte dagegen das Glück auf seiner Seite, denn ein ganzer Einzelpunkt mehr als Coburg sicherte den Schwarzwäldern den Einzug ins Finale.

Trotzdem waren die Singoldschützen für die ca. 300 Zuschauer die Stars. Bleibt zu hoffen, dass Großaitingen der Liga in der Relegation erhalten bleibt.

